

	<p>Objekt: Glasmarke aus Globsov</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Glasmarken</p> <p>Inventarnummer: 00395</p>
--	--

Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, gestempelt "GLOBSOW / NO:12" unter einem Ornament, Innenkreis aus Linie, korrodiert.

Dieser Flaschenstempel wurde in der ehemaligen Glashütte Altglobsov hergestellt (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, Serie 4.12, S. 48). Dort betrieb der Glasmacher Johann Peter Heinze aus Thüringen zwischen 1752 und 1779 eine Glashütte und produzierte weißes und grünes Tafelglas sowie Apothekerglas, das u. a. für in die Waisenhausapotheke der "Franckeschen Stiftungen zu Halle" und nach Hamburg abgegeben wurde. Das Fragment wurde dem Museum 1968 von Schulleiter Walter Reschke aus Annenwalde übergeben und stammt vom ehemaligen Standort der dortigen Glashütte. [Katja Daum, Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen 2,5 cm; B. 3,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1752-1779
	wer	Glashütte Globsov
	wo	Altglobsov
Gefunden	wann	1968
	wer	Walter Reschke (Lehrer)
	wo	Annenwalde (Templin)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Johann Peter Heinze

wo

Schlagworte

- Glas
- Glashütte
- Glasmarke